Unna

Kommt Rat, kommt RIS

[18.06.2014] Die Stadt Unna hat ein neues Ratsinformationssystem (RIS) gestartet. Dieses hält umfassende Informationen rund um den Stadtrat und seine Arbeit bereit.

Pünktlich zur konstituierenden Sitzung des neuen Stadtrats hat Unna auf ein neues Ratsinformationssystem (RIS) umgestellt. Zum Einsatz kommt ab sofort die Lösung Session von Anbieter Somacos. Unterstützung erhielt die Stadt zudem vom Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz). Neben den internen Bearbeitungsmodulen teilt sich das neue RIS nach Angaben der Kommune in zwei Bereiche auf: Zum einen können sich alle Interessierten über das Bürgerinfoportal über öffentliche Dokumente und Termine des Unnaer Rates und der Ausschüsse informieren. Schritt für Schritt werden die öffentlichen Dokumente aus den Wahlperioden 2004 bis 2009 sowie 2009 bis 2014 in das neue System übertragen. Zum anderen soll in Kürze das Ratsinfoportal für die Rats- und Ausschussmitglieder freigeschaltet werden. Neben der Dokumentenerfassung (Tagesordnungen, Vorlagen, Niederschriften) und Sitzungsplanung können mit dem neuen Programm künftig auch Sitzungsgelder abgerechnet werden. „Damit können nicht nur Arbeitsabläufe optimiert und Bearbeitungszeiten verkürzt werden“, erklärt Oliver Böer, Leiter des Büros des Bürgermeisters. „Wir wollen damit auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen besseren Service bieten.“

(cs)

Direkt zum RIS

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, Unna